



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev. Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 25.07.2023 - 26.07.2023

Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen "Brand in Einfamilienhaus - Alle Bewohner unverletzt" "Polizei führt Fußstreife in Loburg durch - Zunehmende Beschwerden über Verkehrsverstöße aufgedeckt" "Ladendieb durch Zeugen gefasst" "Verkehrskontrolle deckt vermutliche Drogenfahrt auf"

Brand in Einfamilienhaus - Alle Bewohner unverletzt

Genthin, OT Parchen, Burger Straße, 25.07.2023, 11:58 Uhr

In der Burger Straße kam es gestern zu einem Brand in einem Einfamilienhaus. Die örtliche Polizei konnten den Brand durch das Küchenfenster lokalisieren, wo zu dieser Zeit ein Küchengerät in Flammen stand. Die Feuerwehr rückte schnell zum Einsatzort aus und konnte das Feuer erfolgreich löschen. Glücklicherweise wurden bei dem Vorfall keine Personen verletzt, da sich keine Personen zu diesem Zeitpunkt in dem Haus befanden. Der entstandene Schaden wird auf etwa 80.000 € geschätzt. Diese Untersuchung des Brandes in der Burger Straße in Parey bei Genthin ist noch nicht abgeschlossen. Die Polizei wird weiterhin alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um die genaue Ursache des Brandes zu ermitteln und sicherzustellen, dass sich ein solcher Vorfall nicht wiederholt. Die örtlichen Behörden möchten die Gelegenheit nutzen, um den Anwohnern für ihr schnelles Handeln zu danken, indem sie sofort auf den Brand aufmerksam wurden und die Rettungskräfte verständigten.

Die Polizei weist in Anbetracht dieses Vorfalls nochmals auf die Wichtigkeit ausreichender Sicherheitsvorkehrungen in Haushalten hin und empfiehlt insbesondere das Installieren von Rauchmeldern in allen Wohnbereichen. Rauchmelder können im Ernstfall Leben retten, indem sie bei frühzeitiger Rauchentwicklung sofort einen Alarm auslösen.

Polizei führt Fußstreife in Loburg durch - Zunehmende Beschwerden über Verkehrsverstöße aufgedeckt

Möckern, OT Loburg, Münchentor, 25.07.2023, 12:00 Uhr - 13:00 Uhr

In einer gezielten Fußstreife haben Polizeibeamte der örtlichen Polizeidienststelle die Straßen Dammstraße, Markt, Münchentor und Kalitzer Weg inspiziert und dabei verschiedene Maßnahmen ergriffen. Im Rahmen ihres Auftrags wurde die Baustelle in der Straße Münchentor kontrolliert und Bürgergespräche geführt. Während der Fußstreife traten erneut Beschwerden über die unerlaubte Durchfahrt von Lastkraftwagen im Kalitzer Weg (Zeichen 253 mit Zusatzzeichen 1026-35) sowie über Geschwindigkeitsüberschreitungen im Bereich des Kalitzer Wegs und der Springbreite auf. Die Polizeibeamten haben den besorgten Bürgern versichert, dass diese Problematik bekannt sei und bereits Beachtung in den polizeilichen Maßnahmen finde. Für die kommende 31. Kalenderwoche plant die Polizei, soweit dienstlich möglich, eine gezielte Geschwindigkeitskontrolle im genannten Bereich durchzuführen. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Verkehrsteilnehmer für ihre Geschwindigkeitsübertretungen zu sensibilisieren und weitere Verstöße zu verhindern. Die örtliche Polizeidienststelle ruft alle Verkehrsteilnehmer dazu auf, die geltenden Verkehrsregeln zu beachten, insbesondere hinsichtlich der Durchfahrtbeschränkungen und der Geschwindigkeitsbegrenzungen im Kalitzer Weg und der Springbreite. Jegliche Verstöße werden konsequent geahndet, um die Verkehrssicherheit in Loburg zu gewährleisten.

Die Polizei bittet die Bevölkerung weiterhin um Mithilfe und ermutigt alle Bürgerinnen und Bürger, verdächtige Verkehrssituationen zu melden oder bei Fragen und Anliegen den direkten Kontakt zu suchen. Nur durch eine enge Zusammenarbeit können wir gemeinsam für mehr Sicherheit im Straßenverkehr sorgen.

Sachdienliche Hinweise, insbesondere zu tatverdächtigen Personen, erbittet das Polizeirevier Jerichower Land persönlich, unter der Telefonnummer 03921/920-0 oder via E-Mail an levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de.

Ladendieb durch Zeugen gefasst

Burg, Friedenstraße 49, 25.07.2023, 12:16 Uhr

Am 25.07.2023 führte ein aufmerksamer Zeuge in einem örtlichen Supermarkt zur Verhaftung eines Ladendiebs. Der Vorfall ereignete sich gegen Mittag in dem Einkaufszentrum. Der Zeuge beobachtete den Ladendieb dabei, wie er Lebensmittel in seinen Rucksack steckte und anschließend den Kassenbereich ohne jegliche Bezahlung verließ. Als der Zeuge den Dieb am Flüchten hindern wollte, griff er diesen am Kragen. Hierbei versuchte sich dieser unter Einsatz von Gewalt aus der Situation zu befreien. Dank des sofortigen Eingreifens des Zeugen sowie der herbeigerufenen Vollstreckungsbeamten konnte der Täter schließlich festgenommen werden. Während der Durchsuchung des 63-jährigen wurde ein, in seiner rechten Hosentasche, griffbereit aufgefundenes Taschenmesser sichergestellt. Die örtliche Polizei betont die Wichtigkeit der aufmerksamen Beobachtung durch Bürgerinnen und Bürger, die zur Festnahme von Straftätern beitragen kann.

Verkehrskontrolle deckt vermutliche Drogenfahrt auf

Biederitz, OT Heyrothsberge, Parkweg, 25.07.2023, 19:45 Uhr

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurde durch die Regionalbereichsbeamten der Stadt Biederitz ein 16-jähriger Fahrzeugführer eines Kleinkraftrades kontrolliert. Der Fahrzeugführer, konnte bei der Kontrolle keine Versicherungsbescheinigung vorlegen und zeigte zudem deutliche Anzeichen von Nervosität und Zittern auf. Aus diesem Grund stimmte er einem freiwilligen Drogenvortest zu, der positiv auf Amphetamine verlief. Der Betroffene gab gegenüber den Beamten an, eigentlich nur Nikotin zu konsumieren. Infolgedessen wurde eine freiwillige Blutprobenentnahme im örtlichen Krankenhaus durchgeführt, um den Verdacht des Drogenkonsums weiter zu überprüfen. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahme wurde der 16-Jährige aus der Maßnahme entlassen. Die Weiterfahrt wurde ihm durch die Beamten vorerst untersagt. Die Ermittlungen in diesem Fall dauern an. Die Sicherstellung und Analyse der entnommenen Blutprobe wird Aufschluss über den genauen Substanzgehalt und weitere verfahrensrelevante Aspekte geben.

Die Polizei warnt in diesem Zusammenhang erneut eindringlich vor Fahren unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. Der Konsum solcher Substanzen kann nicht nur die eigene Sicherheit, sondern auch die der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden.

Polizeioberkommissar Lentze

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de